

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 3

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 1285. Machen Sie einen Versuch und streichen Sie Boden und Wände der Räume mit Kautschukleim. Dieser Anstrich läßt absolut keine Feuchtigkeit durch. Versäumen Sie nicht, sich Prospekt kommen zu lassen von Emil Rauch, Inhaber der Badeniaerwerke, Basel und bei Rheinfelden.

Auf Frage 1287. Es ging Ihnen direkte Offerte zu.

Auf Frage 14. Um Holz vor Fäulnis zu schützen und wetterbeständig zu machen, dafür gibt es mancherlei Tinkturen, Farben z., worüber Sie ohne Zweifel Offerten genug erhalten werden. Meine Absicht ist es nicht, hierin zu konkurrieren, sondern bloß darauf aufmerksam zu machen, daß es ein uraltes Mittel gibt, das schon im grauen Altertum mit Erfolg zur Imprägnierung gegen Fäulnis und Wetter benützt wurde. Merkwürdigerweise scheint die heutige moderne Technik, namentlich in Zimmermannsarbeiten z., von dieser alten Sache nichts mehr zu wissen, was wirklich zu bedauern ist, umso mehr, als der ganze Hergang dieser Imprägnierung ein äußerst einfacher ist. Senden Sie Ihre w. Adresse mit Beilage einer 25 Cts. Marke an die Expedition d. Bl. und es erfolgt darauf Bescheid.

Auf Frage 17. Ein solches Stirnrad, 1800 mm Durchmesser, mit dazu passendem Kolben, 600 mm Durchmesser, hat billigt abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten J. Mürner, Mechaniker, Thun.

Auf Frage 20. Durch Fluatieren und nachherigen Oelfarbenanstrich bringen Sie die schadhafte Stellen am sichersten weg. Wenden Sie sich diesbezüglich an Karl Nöhner, Röhrenfabrik, Aarau.

Auf Frage 21. Die Forstverwaltung der Stadt Zürich im Sihlwald liefert Hammerstiele aller Sortimente.

Auf Fragen 22 und 23. Gußeiserne Röhren, 300 mm Durchmesser, und alle andern Dimensionen liefern Kägi u. Co., Winterthur.

Auf Frage 25. Zum Wegbringen der Flecken und Salpeteransätze verwenden Sie am sichersten die Kehler'schen Fluat- und nachherigen Oelfarbanstrich. Vertretung und Lager der Fluat: Röhrenfabrik Nöhner, Aarau.

Auf Frage 25. Nichts für ungut, Landmann! Sie haben also, wie man das ja häufig genug sieht, eine frische Mauer von 30 und 40 cm Dicke ineitig gleich und außerhalb etwas später verputzen lassen. Nun werden die feuchten Stellen bemerkbar und das zeigt, daß das Backsteinmauerwerk wahrscheinlich vor dem Aufstrag des äußeren Verputzes noch nicht ganz trocken war. Sie machen dadurch die gleiche unliebsame Erfahrung, die vor Ihnen schon hundert andere auch machten und in Zukunft noch machen werden, wenn man das ganz natürliche Gesetz außer Acht läßt, von dem wir wissen, „daß gegen die Natur sündigen sich immer rächt“, auch am einfachen Mauerwerk. Was feucht ist, muß man, wohl oder übel, eben austrocknen lassen oder künstlich zur Trocknung bringen. Es kommt aber auch noch in Betracht, daß die Möglichkeit vorliegen könnte, die qu. Mauern erhalten jetzt noch (auf irgend eine der vielseitigen Arten) weiter Feuchtigkeiten zugeführt und deshalb muß zuerst festgestellt werden, ob dies etwa der Fall ist. Wenn ja, dann ist die erste Aufgabe, dieser Zuführung die Ader zu unterbinden. Wo Feuchtigkeit vorhanden ist, da kann das Abwaschen der Ausschläge nichts nützen, weil sie sich immer erneuern werden und müssen. Ist die Mauer aber durchaus trocken geworden, dann hören die Ausschläge ganz von selbst auf und das ist ein sicheres Mittel, ihnen auszuweichen. Wahrscheinlich werden Ihnen Notbehelfe, Palliativmaßregeln empfohlen werden, ich aber möchte bloß die Gelegenheit benützen, einen jeden, der baut, an dieser Ausnahmestelle speziell darauf aufmerksam zu machen, daß man auf Trockenheit eines Neubaus vor allen Dingen halten muß, will man vor Schäden am Geldbeutel wie an der Gesundheit bewahrt bleiben. Man kann nicht genug Hölteren gegen Feuchtigkeit und darf es auch niemals versäumen. Die besten Mittel dazu kann man sich mit wenig Unkosten in allen Fällen selbst herstellen und es ist deshalb doppelt zu verwundern, warum die Forderungen immer noch so häufig versäumt werden. Dixi.

Auf Frage 26. Einfriedigungsgeländer aus Eisen- und Drahtkonstruktion bis 10 mm Drahtstärke, gepresste und gewellte Sitter für Geländer, sowie Patent-Schubbengeländer nach neuesten Mustern erstellt sehr solid und billig und werden event. Muster gratis versandt von Gottfr. Wopp, Schaffhausen und Hallau.

Submissions-Anzeiger.

Kirchenbau Neumünster. Die Erdarbeiten und Gebäudeabbruch, Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit, Savonnierre, Kalk- und Sandstein zum Neubau der II. reformierten Kirche Neumünster. Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Architekten Pflighard & Häfeli in Zürich zur Einsicht auf. Eingabeformulare können ebenfalls selbst bezogen werden. Eingabetermin: 30. April 1902. Die Eingaben sind verschlossen mit Aufschrift „Preisangebots zum Kirchenbau“ an den Präsidenten der Baukommission, Bezirksrat Zupfinger, einzureichen. Verspätete Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Erstellung von 45 m Eisengeländer für den Friedhof der Gemeinde Juss bei Murten. Bewerber wollen sich bis 25. April beim Gemeindeamann melden.

Rhätische Bahn. Die Unterbauarbeiten des 2. Bauabschnittes der Linie Chusa-St. Moritz, umfassend die 2620 m lange Strecke **Celerina-St. Moritz:**

Erdbewegung circa	110,000 m ³
Länge der 2 Tunnel	562 m
Mörtelmauerwerk	1,500 m ³
Trockenmauerwerk	4,000 m ³
Kostenvoranschlag	652,000 Fr.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Rhät. Bahn in Chur (Neubach) und auf dem Sektionsbureau in Samaden eingesehen werden. Angebote in Prozenten des Kostenvoranschlages sind bis 15. Mai schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Bauangebots für das II. Bauabschnitt“ an den Oberingenieur der Rhätischen Bahn in Chur einzuliefern.

Das evangel. Pfarrhaus in Mammern soll einen neuen äußeren Verputz erhalten. Die bezügl. Maurer- und Malerarbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Uebernahmsofferten bis 25. April an J. Spengler, Pfr., bei welchem auch der Beschrieb eingesehen werden kann.

Maurer-, Steinhauer-, Glaser-, Schreiner- u. Malerarbeiten im Kantonshospital Münstertal; Maurer-, Schlosser- und Malerarbeiten an den Seminargebäuden in Kreuzlingen; Maurer-, Zimmermanns- und Malerarbeiten an den Legehäusern in Frauenfeld; Maurer- u. Zimmermannsarbeiten im Asyl St. Katharinenthal. Baubeschriebe können beim thurg. Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld eingesehen werden, welches Uebernahmsofferten bis 1. Mai entgegennimmt.

Pfahl-, Maurer- und Kunststeinarbeiten, sowie die Lieferung von Walzeisen für die Erweiterung der Schlachthausanlage Biel. Die Pläne, Vorausmaß und Preisangebote sind aufgelegt im Zimmer Nr. 16 des Kanzleigebäudes. Eingaben bis 26. April an das Stadtbauamt.

Wasserversorgung der Gemeinde Oberurdorf. Erstellung der Reservoirs und Rohrleitungswerke. Pläne und Bedingnishefte können bei Präsident Kasp. Schärer eingesehen werden, welcher zu weiterer Auskunft bereit ist. Schriftliche Offerten sind verschlossen (und mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis den 26. April, abends 6 Uhr, dem Gemeinderat einzureichen.

Die Korrektur und teilweise Neuerstellung der Zufahrten zur Emmenbrücke bei Emmenbrücke. Bewerber haben ihre Uebernahmsofferten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Offerten für Zufahrten zur Emmenbrücke“ bis 24. April der Kanzlei des kant. Baudepartements in Luzern einzureichen, woselbst auch die Pläne und Vertragsbedingungen eingesehen werden können.

Die Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner- und Glaserarbeiten zum Neubau des Pförtnerhäusleins für die kantonale Frankenaufstalt in Aarau. Pläne, Eingabeformulare und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in Aarau einzusehen. Eingaben bis 26. April an die kantonale Baudirektion.

Ausbau einer Wartehalle an das Stationsgebäude in Herbrugg im Voranschlag von Fr. 2900. Plan, Kostenanschlag und Bauvorschriften liegen beim Vorstand der Station Herbrugg zur Einsicht auf und Offerten werden vom Oberingenieur der Vereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen bis 23. April entgegengenommen.

Neubau der franz. reform. Kirche in Biel. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne und Vorschriften liegen auf dem Stadtbauamt zur Einsichtnahme auf. Offerten, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis 26. April an den Präsidenten der Baukommission, J. Bourquin-Borel, einzureichen.

Vergrößerung der Kirche in Müllheim (Thurgau). Erd- und Maurer-, Steinhauer- (Sandstein und Granit), Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser-, Glaser-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie feinerer Bodenbelag, I-Balken- und Säulen-Lieferung, Kanzel und Bestuhlung. Zeichnungen, Baubeschrieb und Vorausmaß liegen bei H. Kesselring in Müllheim zur Einsicht bereit. Offerten sind bis 24. April verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Pfarrer Ropp, abzugeben.

Bad-Anstalt Unterägeri. Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Es kann auf die gesamte oder nur auf einzelne Arbeiten Offerte eingereicht werden. Plan, Vorausmaß, Baubeschrieb und Allfordersbedingungen liegen zur Einsicht auf der Kanzlei, woselbst auch die gewünschten Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für die Badanstalt Unterägeri“ bis 22. April dem Gemeindepräsidium, Regierungsrat Merz, einzureichen.

Die Maurer-, Cementier-, Zimmer-, Schlosser- und Gärtner-Arbeiten zur Erstellung eines Friedhofes mit Leichenhalle in Derendingen. Die Baubedingungen können

eingesehen werden beim Präsidenten der Friedhofskommission, E. Hög in Derendingen, wohin die schriftlichen Offerten zu richten sind.

Erdb-, Maurer-, Kunststein- und Zimmerarbeiten zum Neubau eines Wohn- u. Geschäftshauses für J. Scherrer-Föllig, Fabrikant, in Romanshorn. Pläne und Bedingungen liegen bei H. Keller-Wild, Architekt, Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten bis 22. April an den Bauherrn.

Ausführung von Maurerarbeiten für die Erstellung einer Stützmauer beim Reehberg Zürich, vorbehaltlich der Genehmigung des bezügl. Kredites. Eingabetermin: 25. April. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Säune 2, Zimmer 5.

Ausführung von Malerarbeiten an der Einfriedigung des Kantonsospitals Zürich. Eingabetermin: 3. Mai. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Säune 2, Zimmer 5.

Ausführung von Asphaltparquet-Böden zum Wachs-saal der Irrenheilanstalt Burghölzli Zürich. Eingabetermin: 19. April. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Säune No. 2, Zimmer No. 5.

Erstellung eines neuen Bodenbelages in Metallader-Platten im Primarschulhaus Altstadt Winterthur. Aus-maße und Uebernahmbedingungen können auf dem Verwaltungsbureau des Bauamtes eingesehen und dafelbst auch Eingabeformulare bezogen werden. Eingaben bis 19. April an das Stadtbauamt.

Korrektion und Kanalisation der Chun-Oberhofen-Straße, zwischen der Dampfschiffände und der Follette in Hof-stetten bei Chun. Länge 180 Meter. Voranschlag Fr. 7092. 10. Pläne, Voranschlag und Bedingnisheft liegen auf dem Bureau des Bezirke-Ingenieurs in Chun zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten, in Prozenten unter oder über den Preis ausgedrückt, sind bis 19. April, abends 6 Uhr, der Baudirektion des Kantons Bern ver-schlossen und franco einzureichen.

Die Kirchenpflege Uster eröffnet über folgende Arbeiten Konkurrenz: **Malerarbeiten an Giebel und Vorhalle der Hauptfassade der Kirche. Baumumbaute der Kirchen-heizung.** Die Vorschriften und Bedingungen können bei Kirchen-gutsverwalter Krauer-Wohbhard in Oberuster eingesehen werden, wo auch Uebernahmsofferten bis 25. April verschlossen einzureichen sind.

Die Lieferung von eisernen Rolläden in das Par-terre des Stadthauses Zug. Angebote sind schriftlich bis den 21. April an die Bürgerkanzlei einzureichen, wo auch die Vorschriften eingesehen werden können.

Schulhausbau Lenzburg. Die Erd- und Maurer-arbeiten und die Lieferung der Eisenbalken. Pläne, Vor-ausmaße und Bedingungen liegen auf der Gemeindefanzlei Lenzburg zur Einsicht auf. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Lenzburg“ bis 27. April franco an den Präsidenten der Schulhausbaukommission, Direktor Gürbin, Lenzburg, einzureichen.

Die Wasserversorgungskorporation Neukirch i. Gg. eröffnet Konkurrenz über die **Erweiterung ihres Wasserleit-ungsnetzes** über Birnmoos, Altengärtli, Mösreute und Dimschauen. Es wird vergeben das Liefern, Legen und Dichten von ca. 2100 m 100 mm Röhren samt Grabs- und Nebenarbeiten, sowie das Liefern und Verlegen von 6 Oberflurhydranten und 9 Schiebern. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Präsident Müller z. „Löwen“ in Neukirch zur Einsicht auf. Eingabefrist: 24. April.

Erstellung eines elektrischen Lintwerkes für die Schühengessellschaft Illighausen (Thurgau). Offerten sind bis 20. April an den Präsidenten, J. Kressibucher, Alt-Illighausen, zu richten.

Straßenkorrektur Mazingen-Ristenbühl-Hänslenen (Thurgau). Plan und Baubeschrieb liegen beim Straßen- und Bau-departement in Frauenfeld zur Einsicht bereit, wofelbst Uebernahmsofferten bis 22. April einzureichen sind.

Erstellung eines Wellblechdaches (circa 1000 m²) für die im Bau begriffene Konzerthalle an der Pfingstweidstraße, Zürich III. Nähere Auskunft bei A. Stauber zum „Eiserhof“, Zürich III.

Wasserversorgung Paspels (Graubünden). Die Gemeinde Paspels eröffnet Konkurrenz über **Plan-aufstellung und Kosten-voranschlag** über Erstellung einer **Wasserleitung mit Reser-voir und Hydranten.** Schriftliche Anmeldungen nimmt bis 20. April entgegen der Vorstand Paspels, der auch nähere Auskunft erteilt.

Die Erd- und Planierungsarbeiten, die Maurer- und Betonarbeiten nebst Granitsteinlieferung, die Aus-führung von Steinbett und Bekiesung für Straßen- und Weganlagen für die neue Friedhofanlage bei der Kirche in Högga. Die Pläne und Bauvorschriften liegen bei Friedhof-vorsteher Appenzeller zum Central, Högga, zur Einsicht auf. Eingaben für Uebernahme der Gesamtarbeit sind an Gemeinderat Appenzeller z. Niese, Präsident der Friedhofskommission ebendafelbst, verschlossen bis 20. April einzureichen.

Zu vermieten event. zu verkaufen:

In industriereicher Gemeinde des Kantons Zürich eine neue und besteingerichtete kleinere

mechanische Schreinerei.

Günstige Gelegenheit ohne Konkurrenz, am Tram, 2 Minuten von der Bahnstation. Näheres durch Chiffre O 25 F an Orell Füssli-Annoucan, Zürich. 679

Offene Stellen.

Gesucht:

Ein tüchtiger, erfahrener

Arbeiter

auf dreiseitige Hobelmaschine

und Fräse, bei hohem Lohn.

Nähere Auskunft erteilen unt.

H 1174 G Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 742

Kunstschlosser.

Nach Basel gesucht für so-fort ein tüchtiger, durchaus selbständig arbeitender Kunstschlosser, erste Kraft, gegen hohen Lohn.

Offerten unter Z 774 an die Expedition.

Teilhaber

gesucht.

Zu besserer Ausnützung einer guten Wasserkraft mit Sägerei, die für Holzhandel sehr günstig gelegen ist, wird ein Teilhaber mit etwas Kapitaleinlage ge-sucht.

Offerten unter Chiffre M. D. No. 750b bef. die Expedition.

Gesucht.

Ein **Knabe** rechtschaffener Eltern könnte den 796

Drechslerberuf

gründlich erlernen, bei

E. Dietliker

mechanische Drechslerei
Wetzikon.

Die Sägefabrik Turbenthal

(A. Bremer)

empfehl. höfl. ihre Fabrikate in

Band- u. Kreissägen-

Blättern, Nutfräsen

sowie ihre [807 b

Reparatur-Werkstätten

für obige Sägenarten.

Vernicklungsanstalt

Otto Sender

Schaffhausen.

Vernicklung

aller Arten Gegenstände von Eisen, Stahl, Kupfer, Messing.

Schleifen und Polieren aller Metalle. 80

Spezialität:

Vernicklung

von

Massenartikel.



Zeichenbureau

für Bau- und Möbelschreinerei

von 780

A. Schirich, Zürich V

(Gegründet 1894)

liefert **Möbelzeichnungen** vom einfachsten Genre bis höchstem Comfort, im Jugendstyl, muster-gültiger ästhetischer Art. Ent-würfe für ganze Villen, Hôtels, Wohnräume und Innende-koration (3. Serie, 16 Tafeln, mo-dernes Mobiliar, mit Berück-sichtigung der französ. Style, Fr. 16.—, Jahrgang 1902), 26 Schlaf- und Wohnzimmer.

